

Nachteile der Tobi-Fibel?

Beitrag von „SUNFLOWER77“ vom 7. April 2013 19:35

Ich habe bereits einige Jahre mit der Tobi-Fibel gearbeitet.

Es gibt gleichermaßen Vorteile wie auch Nachteile.

Der größte Nachteil ist wie angesprochen die Fibel selbst. Der erste Band besteht hauptsächlich aus Zeichnungen mit sehr wenig Text. Das Buch selbst wirkt nicht sehr einladend zum Lesen, sondern eher anregend als Bilderbuch zum Erzählen.

Vorteil und Nachteil, je nach Standpunkt ist das ausführliche Begleitmaterial. Das Arbeitsheft ist äußerst umfangreich, mit vielen verschiedenen Aufgabenformaten. Das kommt vor allem stärkeren Schülern zu Gute. Zu jedem Buchstaben ist genügend Aufgabenmaterial vorhanden, sodass wenig ergänzt werden muss. Gerade für schwächere Schüler ist das aber auch eine Herausforderung. Der Druckschriftlehrgang bietet meiner Ansicht nach immer nur eine grundlegende Übung mit dem neu eingeführten Buchstaben, die auch noch durch weiteres Material ergänzt werden muss. Dort sind aber immer wieder Bilderseiten, die die Schüler zum freien Schreiben einladen. Wenn man hinter diesem Ansatz steht, dann ist das sehr gelungen und die Schüler sind hoch motiviert erste eigene Schreibversuche zu unternehmen.

Zusätzlich gibt es jede Menge Lesematerial entweder vom Verlag oder vom Autor selbst.

Man muss auf jeden Fall ergänzend zur Fibel eine Menge an Lesetexten zusätzlich anbieten.

Bei der Gestaltung scheiden sich die Geister. Viele Erwachsene finden die Tobi-Familie wenig ansprechend, aber alle meine Schüler haben sie bisher geliebt und waren ganz vernarrt in diese kleinen Wesen.

Als Fazit:

Ich habe immer sehr gerne mit dieser Fibel gearbeitet, weil das Material sehr umfangreich war und es die Schüler angesprochen hat. Wenngleich auch einiges an Zusatzarbeit nötig war, um im Lesebereich die nötigen Kompetenzen zu entwickeln.

Ich hoffe meine Antwort hilft ein bisschen beim Abwägen der Vor- und Nachteile. 

sunflower